

Mit Schülern auf Facebook/Whatsapp in Verbindung?!

Beitrag von „MilaB“ vom 30. März 2019 19:18

Ich möchte nicht alles machen wie du  wie kommst du darauf?

Ich schrieb, dass es mich nervt, dass private Kosten anfallen aufgrund Nutzung eigener Endgeräte. Du tipps aber auch für die Schule an deinem privaten PC. Ob der jetzt 12 Jahre alt ist und mein Handy erst 3, ist dann doch irrelevant.

Ich arbeite grundsätzlich erstmal mit dem, was da ist. Aber welcher Lehrer kommt denn damit aus? Ich kenne keinen einzigen.

Apropos Briefe: schreibe ich auch. Und oft ist es mir auch egal, ob der Empfänger die nicht lesen kann, oder er nicht zugestellt werden kann, weil die Familie, entweder mit Absicht keinen Namen an ihrem Briefkasten befestigt hat, oder schon wieder eine nicht in der Schule hinterlegte, neue Adresse hat. Ich habe mit dem Brief meinen Soll erfüllt.

Wenn es aber mich direkt betrifft, d.h. dass ich in meiner Arbeit behindert werde, oder das Kindeswohl gefährdet ist, ist es doch wichtig, ob der Empfänger meine Nachricht versteht und ich greife auf andere (ganz einfache) Alternativen zurück.

Unsere Eltern haben nicht mal einen Festnetzanschluss, geschweigedenn regelmäßig Guthaben auf ihrem Prepaidhandy. WLAN hat kaum einer zu Hause, sondern nur bei Mc Donalds. Solche Familien sind das bei uns. Ich freue mich sogar, wenn überhaupt ein Kontakt vorhanden ist und nehme also dann auch mal Whatsapp mit rein.

Arbeitsblätter mach ich ab und zu auch mit der Hand.